



# Integration von ESG-Kriterien

Artikel 173 (§ VI) des französischen Gesetzes zur Energiewende für ein grünes Wachstum

JUNI 2018



## Agenda

<b>TEIL 1: ESG- Informationen für Anleger</b>	<b>2</b>
1. Allgemeiner Ansatz für die Berücksichtigung von ESG-Kriterien	3
2. Information der Kunden über ESG-Kriterien (Inhalt, Häufigkeit und Kommunikationsweg)	7
3. Liste der Fonds, die ESG-Kriterien berücksichtigen	8
4. Chartas, Kodizes, Initiativen und ESG-Gütezeichen	8
5. Steuerung von ESG-Risiken	9
<b>TEIL 2: ESG-Anlageinformationen</b>	<b>11</b>
1. Allgemeine Informationen	12
2. Art der berücksichtigten ESG-Kriterien	13
3. Informationen über die Analyse nach ESG-Kriterien	16
4. Methode und Ergebnisse der ESG-Analyse	16
5. Einbindung der Ergebnisse der ESG-Analyse in den Investmentprozess	19
<b>TEIL 3: Einbeziehung von Klimarisiken</b>	<b>21</b>
1. CO2-Intensität der Portfolios	22
2. Einbeziehung von Umweltthemen in unseren Dialog mit den Unternehmen	24
3. Qualitative Bestimmung des Beitrags unserer Anlagestrategien zur Energiewende	24
Glossar	27
Unternehmensprofil	28

# TEIL 1:

# ESG- Informationen für Anleger





## 1. Allgemeiner Ansatz für die Berücksichtigung von ESG-Kriterien

Das Engagement der ODDO BHF Asset Management SAS für die Integration von ESG-Kriterien hat ihren Ursprung in der langfristigen Ausrichtung ihrer Geschäftsaktivitäten. Sie ist die Vermögensverwaltungs- und Tochtergesellschaft einer unabhängigen, seit 1849 bestehenden Finanzgruppe mit einer langfristig stabilen Eigentümerstruktur. Per 31. Dezember 2017 befanden sich 60% der Unternehmensanteile in der Hand der Familie Oddo. Die Mitarbeiter hielten weitere 30% und sonstige Aktionäre 10%. Standards bezüglich der sozialen Verantwortung von Unternehmen sind daher fester Bestandteil der DNA der Gruppe.

Unser Ansatz zur Integration von ESG-Kriterien basiert auf den Prinzipien für verantwortliches Investieren (UN PRI), die die ODDO BHF Asset Management SAS 2010 unterzeichnete.

Diese Prinzipien entsprechen unserem Anlageansatz, der auf einer Analyse der Fundamentaldaten basiert und zur besseren Steuerung der Risiken und Chancen langfristige Anlagen bevorzugt.

### Umsetzung der UN PRI bei der ODDO BHF Asset Management SAS:

<b>1.</b> Wir werden ESG-Themen in die Analyse- und Entscheidungsprozesse im Investmentbereich einbeziehen.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wir stellen den Management-Teams eine interne ESG-Datenbank zur Verfügung.</li><li>• Wir verfügen über einen Lenkungsausschuss „ESG-Integration“, dessen Mitglieder (Analysten, Fondsmanager, Compliance-Beauftragte, Führungskräfte, Marketing, Vertrieb) über die notwendigen Kompetenzen verfügen, um in diesem Bereich kontinuierliche Fortschritte zu erzielen.</li></ul>
<b>2.</b> Wir werden aktive Anteilseigner sein und ESG-Themen in unserer Anlagepolitik und -praxis berücksichtigen.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Unsere Grundsätze für die Ausübung des Stimmrechts berücksichtigen soziale und ökologische Kriterien.</li><li>• Der Fokus der Abstimmungspolitik liegt aktuell vorrangig auf Governance-Kriterien.</li></ul>
<b>3.</b> Wir werden Unternehmen und Körperschaften, in die wir investieren, zu einer angemessenen Offenlegung in Bezug auf ESG-Themen anhalten.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Beitritt der Gruppe ODDO BHF zur Initiative „Carbon Disclosure Project“ (CDP) im Jahr 2006.</li><li>• Das ESG-Team der ODDO BHF AM SAS nimmt in Frankreich und im Ausland regelmäßig an ESG-Arbeitsgruppen teil.</li></ul>
<b>4.</b> Wir werden die Akzeptanz und die Umsetzung der Prinzipien in der Investmentbranche vorantreiben.	<ul style="list-style-type: none"><li>• In Frankreich ist die ODDO BHF AM SAS ein aktives Mitglied des Forums für verantwortliches Investieren (FIR).</li></ul>
<b>5.</b> Wir werden gemeinsam darauf hinarbeiten, unsere Effizienz bei der Umsetzung der Prinzipien zu steigern.	<ul style="list-style-type: none"><li>• ODDO BHF AM SAS ist Mitglied des SRI-Ausschusses des AFG und Mitglied der Charta für verantwortliches Investieren von Paris Europlace.</li><li>• Die ODDO BHF Gruppe ist Sponsor des Europäischen Preises für akademische Forschung im Bereich Finanzen und nachhaltige Entwicklung (FIR-PRI) seit dessen Einführung im Jahr 2005.</li></ul>
<b>6.</b> Wir werden über unsere Aktivitäten und Fortschritte bei der Umsetzung der Prinzipien Bericht erstatten.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Jährlicher Auswertungsbericht der PRI</li><li>• Transparenzbericht der PRI</li></ul>

Quelle: ODDO BHF Asset Management SAS

Zusätzlich zur herkömmlichen Finanzanalyse stellt die ODDO BHF Asset Management SAS sicher, dass bei der Analyse und der Bewertung der Emittenten auch für die Anleger relevante ESG-Kriterien berücksichtigt werden.

Unsere interne ESG-Analysedatenbank, die allen Fondsmanagement-Teams zur Verfügung steht, ist ein wichtiges Instrument für die Einbeziehung von ESG-Kriterien und spielt insbesondere bei der Zusammenstellung der Portfolios eine große Rolle. Wir verfolgen dabei zwei Ziele: Eine möglichst umfassende und ganzheitliche Analyse der mit den Anlagen verbundenen langfristigen Risiken und Chancen und die Erzielung einer nachhaltigen Wertentwicklung für unsere Kunden.

Durch diesen integrierten Ansatz bietet die ODDO BHF Asset Management SAS verschiedene Lösungen für die Integration von ESG-Kriterien, die den Anlageanforderungen der Kunden (Best-in-universe, Best effort, Ausschlüsse usw.), aber auch den jeweiligen Anlageklassen und der Expertise (Aktien, Unternehmensanleihen, Small-, Mid- und Large Caps) Rechnung tragen.

### Die verschiedenen Komponenten der ESG-Integration



Quelle: ODDO BHF Asset Management SAS

Beim Fonds ODDO BHF Génération, der in Unternehmen mit unterschiedlicher Marktkapitalisierung investiert, die sich durch eine stabile Aktionärsstruktur und langfristig gute Aussichten für ihren Sektor auszeichnen, ist die ESG-Analyse bereits seit 2012 fester Bestandteil des Investmentprozesses. Unsere Bewertung der Unternehmen stützt sich auf deren jeweiliges ESG-Rating, das ausgehend von den Informationen in unserer internen Datenbank vergeben wird. Das ESG-Rating hat Einfluss auf die Einschätzung des Wertpotenzials und die Kauf- und Verkaufdisziplin unseres Fondsmanagement-Teams.



Bei den Fonds unserer ODDO BHF Avenir Fondsfamilie (Avenir, Avenir Euro, Avenir Europe) ergänzt das Fondsmanagement-Team den Investmentprozess durch einen intensiven Austausch mit den Unternehmen und konzentriert sich dabei insbesondere auf Emittenten mit schwachem ESG-Bewertungen (Best-Effort-Ansatz).

Für die gesamte Fondsfamilie klar ausgeschlossen sind Anlagen in Unternehmen, die Geschäfte im Zusammenhang mit Personenminen (Ottawa-Abkommen, 1997) und Streumunition (Oslo- Abkommen, 2008) tätigen.

### **Aktionärsengagement und Dialog mit den Unternehmen**

Die ODDO BHF Asset Management SAS versteht das Aktionärsengagement als ein Mittel, um mit den Unternehmen in den Dialog zu treten, in die sie bereits investiert hat oder investieren möchte. Hierbei geht es auch um ESG-Themen. Wir verstehen uns dabei nicht als Aktivisten, sondern adressieren konkrete Fragen. Mit unserem Engagement verfolgen wir folgende Ziele:

- Über die ESG-Analyse möchten wir ein besseres Verständnis für die Risiken und Chancen der Wachstumsmodelle der Sektoren und Unternehmen, in die die ODDO BHF Asset Management SAS investiert hat oder investieren möchte, entwickeln.
- Die Erfolgsbilanz des Unternehmens im Umgang mit ESG-Risiken und Chancen fließt in unsere Analyse der Managementqualität mit ein und dient dazu, diese zu bestätigen oder zu hinterfragen.
- Über die Betrachtung von ESG-Themen möchten wir Zugang zu zusätzlichen, nicht-finanziellen Informationen erhalten.
- Und, unser wichtigstes Ziel: Wir wollen mit Emittenten mit dem ESG-Rating „hohes Risiko“ (1), in deren Unternehmen wir bereits investiert haben, einen Dialog über ESG-Themen anstoßen. Emittenten mit diesem Rating machen circa 20% des Referenzuniversums aus.

Die ESG-Analyse bildet auch eine der Grundlagen für die individuell angepasste Abstimmungspolitik auf den Hauptversammlungen. Unsere Schwerpunkte dabei sind die Unternehmensführung und das Humankapital (Qualität des Managements/Personals).

Die Entscheidung darüber, ob sich die ODDO BHF Asset Management SAS als Aktionär engagiert, wird vom ESG-Ausschuss getroffen. Das Gremium tritt vierteljährlich zusammen und besteht aus dem Leiter ESG Research, dem CIO, Vertretern aus allen Anlagebereichen und dem Leiter Risiko & Compliance.

Zum Eintritt in den Dialog setzt die ODDO BHF Asset Management SAS bevorzugt auf Unternehmensbesuche und den direkten Austausch mit den Emittenten.

Im Falle eines Engagement- oder Dialog-Ansatzes werden die erwarteten Fortschritte systematisch identifiziert und formalisiert, so dass sie verfolgt und beurteilt werden können. Als erfolgreich gilt ein Engagement, wenn der Dialog mit dem Emittenten über einen gewissen Zeitraum zu einer größeren Transparenz in ESG-Fragen und / oder zu einer Verbesserung der ESG-Praktiken führt. Zeigt unser Engagement keine Ergebnisse (kein oder nicht zufriedenstellender Dialog), kann das

Fondsmanagement-Team beschließen, den Emittenten aus dem Anlageuniversum auszuschließen, oder – falls bereits investiert wurde – die entsprechende Investition abzustoßen.

### **Abstimmungspolitik**

Die Verwaltungsgesellschaft sieht es als Teil ihrer Verantwortung als Aktionärin, ihre Stimmrechte wahrzunehmen. Als professioneller Vermögensverwalter wissen wir, wie wichtig die Teilnahme an Hauptversammlungen ist, um dort die Interessen unserer Fondsanleger zu vertreten. Dadurch stellen wir sicher, dass die Unternehmen durch eine entsprechende Strategie, Risikosteuerung und Corporate Governance langfristig Wert schöpfen und damit eine positive Wertentwicklung für ihre Aktionäre erzielen.

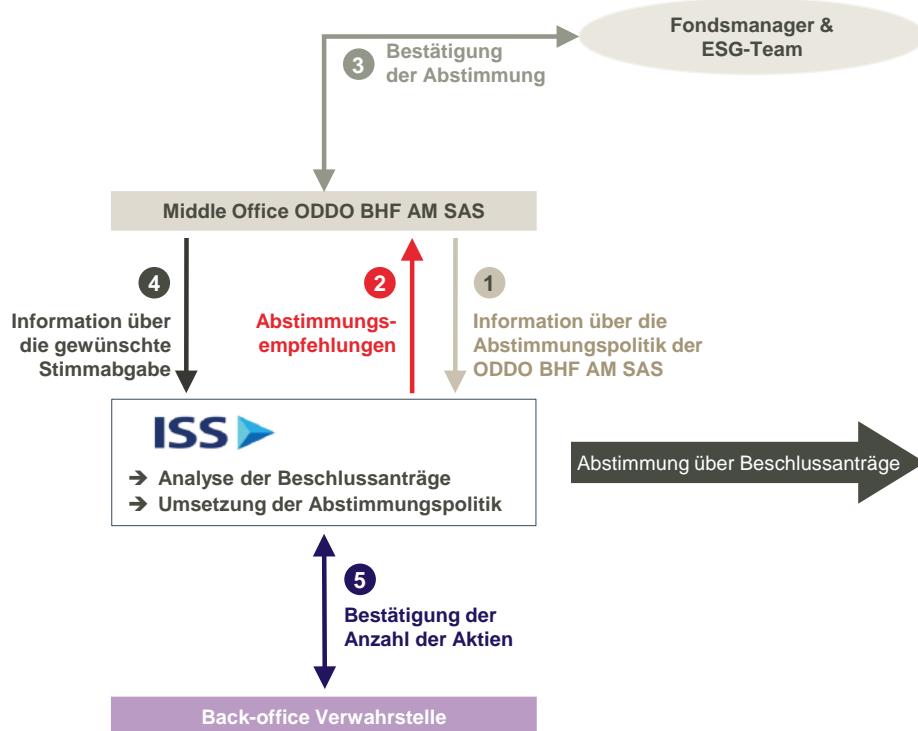
Bei ihrer Abstimmungspolitik orientiert sich die ODDO BHF Asset Management SAS an den „Empfehlungen für die Unternehmensführung“ des französischen Verbands für Finanzmanagement (AFG), dem sie als Mitglied angehört, sowie am französischen Corporate Governance Kodex (Afp-Medef). Des Weiteren berücksichtigt sie ihre Verpflichtungen als Unterzeichnerin der Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UN-PRI) im Hinblick auf die Nachhaltigkeitskriterien aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

Die ODDO BHF Asset Management SAS nimmt an Abstimmungen teil, wenn sie in ihren Portfolios insgesamt mehr als 0,25% des Kapitals europäischer Gesellschaften hält sowie grundsätzlich und unabhängig von der Höhe des Anteils, wenn die Unternehmen in ESG-Kriterien berücksichtigende Portfolios vertreten sind.

Auf Basis dieser Abstimmungsgrundsätze beauftragt ODDO BHF Asset Management SAS einen externen Dienstleister (ISS) mit der Analyse der Beschlussanträge und der eigentlichen Abstimmung.



## Die Abstimmungspolitik der ODDO BHF Asset Management SAS



Quelle: ODDO BHF Asset Management SAS

Die Abstimmungspolitik wird regelmäßig überarbeitet, um den neuesten Entwicklungen im Bereich der Corporate Governance Rechnung zu tragen.

Informationen zu unserer Abstimmungspolitik auf Hauptversammlungen sind der Website der ODDO BHF Asset Management SAS zu entnehmen ([am.oddo-bhf.com](http://am.oddo-bhf.com)). Den Vorschriften entsprechend erhalten Kunden auf Anfrage Auskunft darüber, welche einzelnen Beschlussanträge befürwortet bzw. abgelehnt wurden.

## 2. Information der Kunden über ESG-Kriterien (Inhalt, Häufigkeit und Kommunikationsweg)

Die ODDO BHF Asset Management SAS verfügt auf ihrer Website über einen gesonderten ESG-Bereich:

(<https://am.oddo-bhf.com/Deutschland/DE/Pages/InformationsReglementaires.aspx>)

In diesem Bereich werden den Anlegern folgende Informationen zur Verfügung gestellt:

- Darlegung unseres Ansatzes zur Berücksichtigung von ESG-Kriterien gemäß Artikel 173 (§ VI) des französischen Gesetzes zur Energiewende für ein grünes Wachstum
- Der jährliche Auswertungsbericht der PRI
- Der Transparenzbericht der PRI



- Die Abstimmungspolitik auf Hauptversammlungen
- Der Bericht über die Auswertung der Ausübung der Stimmrechte auf den Hauptversammlungen
- Unsere Politik der Ächtung der Hersteller von Streubomben (Oslo-Abkommen, 2008) und Personenminen (Ottawa-Abkommen, 1997)

In der Rubrik „Informationen über Fonds mit ESG-Integration“ ([https://am.oddo-bhf.com/Deutschland/DE/Lists/OddoAm\\_MenuPage/Fonds.aspx](https://am.oddo-bhf.com/Deutschland/DE/Lists/OddoAm_MenuPage/Fonds.aspx)) werden die Anleger in einem monatlichen Bericht über die Zusammensetzung der Portfolios nach ESG-Rating und CO2-Intensität informiert.

### 3. Liste der Fonds, die ESG-Kriterien berücksichtigen

Auf der Grundlage der PRI-Empfehlungen setzt ODDO BHF Asset Management SAS die Integration von ESG-Kriterien schrittweise in den Anlageklassen um, die mehr als 10% des verwalteten Vermögens ausmachen.

Ende 2017 waren bei ca. 38% des von ODDO BHF Asset Management SAS verwalteten Vermögens ESG-Kriterien in den Investmentprozess eingebettet, darunter bei den offenen Fonds ODDO BHF Génération, ODDO BHF Avenir und Oddo Partage.

#### Fonds mit ESG-Integration per 31.12.2017

Fonds	Rechtsform	Verwaltetes Vermögen (31.12.2017)	Anlageklasse	ESG-Konzept
ODDO BHF Génération	FCP	843 Mio. €	Aktien, All Cap	ESG-Integration (best-in-universe)
ODDO BHF Avenir	FCP	1.123 Mio. €	Aktien, Small & Mid Cap	ESG-Integration (best effort)
ODDO BHF Avenir Euro	FCP	536 Mio. €	Aktien, Small & Mid Cap	ESG-Integration (best effort)
ODDO BHF Avenir Europe	FCP	3.070 Mio. €	Aktien, Small & Mid Cap	ESG-Integration (best effort)
Oddo Partage	FCP	11 Mio. €	Mischfonds	ESG-Integration + Ethikfilter

Quelle: ODDO BHF Asset Management SAS

### 4. Chartas, Kodizes, Initiativen und ESG-Gütezeichen

Die ODDO BHF Gruppe ist seit 2015 Unterzeichnerin des Global Compact der Vereinten Nationen und seit 2006 Mitglied des Carbon Disclosure Project (CDP).





Die ODDO BHF Asset Management SAS ist seit 2010 Unterzeichnerin der UN PRI und hat sich Anfang 2018 der Initiative „Climate Action 100+“ angeschlossen.



Überdies ist die ODDO BHF Asset Management SAS Mitglied des SRI-Ausschusses des französischen Verbands für Finanzmanagement (AFG).

## 5. Steuerung von ESG-Risiken

Unser Ansatz der ESG-Integration mit Schwerpunktlegung auf den Kriterien Corporate Governance und Humankapital (Mitarbeiter/Managementqualität) vermittelt uns eine noch tiefere Kenntnis der im Portfolio vertretenen Unternehmen, insbesondere durch die Analyse des Umsetzungsrisikos. Durch diese Analyse, die von den Fondsmanagement-Teams und den ESG-Research-Teams gemeinsam durchgeführt wird, können wir nicht-finanzielle Risiken identifizieren, denen der Emittent möglicherweise ausgesetzt ist (Korruption, Reputation, regulatorische Risiken, Talentbindung, Innovationsfähigkeit, Qualität und Sicherheit der Produkte usw.). Gleichzeitig untersuchen wir, ob diese Risiken die Umsetzung der angekündigten Strategie und Ziele gefährden.

Ohne bestimmte Sektoren oder Anlagethemen von vornherein auszuschließen (im Falle offener Fonds und abgesehen von Ausschlusskriterien), weist die ESG-Analyse-Plattform unsere Fondsmanager systematisch darauf hin, wenn es sich bei einer geplanten Anlage um ein Unternehmen mit hohem ESG-Risiko (Rating 1/5) handelt.

Kontrollen erfolgen auf zwei voneinander unabhängigen Ebenen:

- Als erste Kontrollinstanz fungieren die operativen Teams: Fondsmanager / Fondsmanager-Assistenten / Middle Office.
- Auf der zweiten Ebene erfolgt die Steuerung der ESG-Risiken durch die Abteilung Risk & Compliance, unabhängig davon, ob es sich dabei um sogenannte „risikobehaftete“ Aktivitäten handelt. Mit der Durchführung der verschiedenen Kontrollen sind die Bereiche Risikokontrolle (Analyse und Überwachung von Markt-, Liquiditäts- und Kontrahentenrisiko, Warnhinweise auf hohe ESG-Risiken) und Compliance (Überwachung von Regelkonformität / interne Revision) beauftragt.

Die Abteilung Risikokontrolle & Compliance umfasst sieben Mitarbeiter. Sie arbeitet unabhängig von den Fondsmanagement-Teams und untersteht direkt dem CEO der ODDO BHF Asset Management SAS.

Der Bereich Compliance behandelt die im Tagesgeschäft eingehenden Warnmeldungen (Analysen, Kommunikation von Zwischenfällen usw.). Seine Mitarbeiter informieren die Fondsmanager

unverzöglich über alle Zwischenfälle und Verstöße. Das Fondsmanagement-Team nimmt daraufhin sofort entsprechende Korrekturmaßnahmen im Portfolio vor.

Bei Bedarf kann auf ein Eskalierungsverfahren zurückgegriffen werden. Alle nachgewiesenen Verstöße werden per E-Mail den betreffenden Fondsmanagern und dem Leiter des Bereichs mitgeteilt und im Prüfpfad hinterlegt.

Der Prozess und die Beteiligten:

- Die Interne Revision erinnert per E-Mail und in bestimmten Fällen mündlich an alle Verstöße, die mitgeteilt, aber zum festgelegten Datum noch nicht behoben wurden.
- Ein wöchentlicher Bericht mit allen signifikanten Verstößen (für die vor mehr als 5 Werktagen eine Warnmeldung geschickt wurde und die noch nicht behoben worden sind) wird per E-Mail an den Leiter der internen Revision sowie an den CIO geschickt. Sollte der Verstoß weiterbestehen, wird dies zur Klärung an den Compliance-Ausschuss, und wenn dies nicht möglich ist, an den Vorstand verwiesen.







## TEIL 2:

# ESG-Anlage- informationen

## 1. Allgemeine Informationen

Die von ODDO BHF Asset Management SAS intern entwickelte ESG-Analyse stützt sich auf die Grundsätze des United Nations Global Compact, dem die ODDO BHF Gruppe 2015 beiträt. Dieser Pakt umfasst 10 Grundsätze zu den Themen Menschenrechte, Rechte von Beschäftigten, Umwelt und Korruptionsbekämpfung, die aus großen internationalen Abkommen abgeleitet wurden (Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, ILO-Konventionen, Erklärung von Rio über Umwelt und Entwicklung, und das Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption).

### Die 10 Prinzipien des UN Global Compact























 HUMAN RIGHTS	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.</li> <li>2. Sie sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.</li> </ol>
 LABOUR	<ol style="list-style-type: none"> <li>3. Sie sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.</li> <li>4. Sie sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.</li> <li>5. Sie sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.</li> <li>6. Sie sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.</li> </ol>
 ENVIRONMENT	<ol style="list-style-type: none"> <li>7. Sie sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.</li> <li>8. Sie sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.</li> <li>9. Sie sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.</li> </ol>
 ANTI-CORRUPTION	<ol style="list-style-type: none"> <li>10. Sie sollen gegen jede Art von Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.</li> </ol>

Quelle: UNO

Da wir unsere ESG-Analyse als Teil eines dynamischen, zukunftsgerichteten Ansatzes verstehen, übernahmen wir 2017 die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (SDG) der Vereinten Nationen, die im September 2015 von 193 Staaten als Reflexionsgrundlage bis zum Jahr 2030 unterzeichnet wurden. Konkret bieten diese Ziele einen Referenzrahmen und ermöglichen uns eine Einschätzung der einzelnen Sektoren in Bezug auf die 12 in unserem Ansatz festgelegten Risiken und Chancen der Nachhaltigkeit. Ergänzend zu unserer ESG-Analyse-Plattform erlaubt uns diese Matrix beispielsweise die Einordnung jedes Wirtschaftssektors im Hinblick auf die damit verbundenen Risiken und Chancen im Bereich Umwelt einordnen. Auf dieser Basis vergeben wir ein „Energiewende-Rating“ auf Unternehmens- sowie auf Portfolioebene. Weitere Informationen hierzu finden Sie im dritten Teil dieses Berichts, der speziell auf die Integration von Klimarisiken eingeht.



## SDG-Matrix der Risiken und Chancen für die verschiedenen Sektoren

Langfristige Themen	SDG	Chancen für die Sektoren	Risiken für die Sektoren
Saubere Energien	 	Versicherung, Versorger (erneuerbare Energien)	Energien (fossile), Rohstoffe, Transport
Energieeffizienz	  	Investitionsgüter, Automobil, Software & Dienstleistungen, Immobilien	
Biodiversität	   		Energie, Materialien, Transport, Lebensmittel, Pharma, Versorger
Kreislaufwirtschaft	 	Lebensmittelhandel, Versorger, Immobilien	
Nachhaltige Mobilität	  	Investitionsgüter, Dienstleistungen für Unternehmen, Transport, Automobil, Telekom	Energien (fossile)
Grundrechte	 		Zykl. Konsumgüter, Software & Dienstl, techn. Ausrüstungen, Halbleiter
Arbeitsmarkt	  	Medien, Handel, Körperpflege und Hygiene, Pharma, Banken, Versicherungen	Energie, Materialien, Transport, Dienstl. für Unternehmen, Software & Dienstleistungen
Gesundheit		Medizinische Geräte und Dienstleistungen, Pharma, Versicherungen	Lebensmittel, Getränke & Tabak, Versorger
Bildung	 	Medien, Software & Dienstleistungen	
Integration	  	Lebensmittel, Körperpflege & Hygiene, Pharma, Banken, Versicherungen, Telekom	
Technische Innovation	 	Energie, Investitionsgüter, Automobil, Körperpflege & Hygiene, Pharma, technische Ausrüstung, Telekom	Banken, Versicherungen, Finanzdienstleistungen
Wirtschaftsethik			Energie, Materialien, Investitionsgüter, Pharma, Banken, Versorger, Immobilien

Quelle: ODDO BHF Asset Management SAS

Bei der Verwaltung offener Fonds schließt die ODDO BHF Asset Management SAS keine Sektoren oder Themen von vorneherein aus. Die einzige Ausnahme bilden Unternehmen, die Geschäfte im Zusammenhang mit Personenminen oder Streumunition tätigen (Ottawa-Abkommen 1997, Oslo-Abkommen 2008).

## 2. Art der berücksichtigten ESG-Kriterien

Unsere ESG-Analyse der Unternehmen deckt insgesamt 10 Themen ab (3 im Bereich Umwelt, 4 im sozialen Bereich und 3 im Bereich der Unternehmensführung). Sie überschneiden sich mit den Prinzipien des UN Global Compact, dessen wichtigste Kriterien im Folgenden vorgestellt werden. Immaterielle Vermögenswerte (Mitarbeiter, Innovationsfähigkeit, Beziehungen zu unterschiedlichen Interessengruppen) spielen in unserem Analysemodell eine große Rolle. Hierbei kommen sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien zur Anwendung. Dabei versuchen wir, Verzerrungen durch Marktkapitalisierung oder Ursprungsland zu vermeiden, und konzentrieren uns bei der Analyse der Unternehmen stattdessen auf Kriterien mit hoher ESG-Relevanz.

Bei der Analyse in der Kategorie Umwelt analysieren wir zunächst das Umweltmanagementsystem (EMS) der Unternehmen, um ihre diesbezügliche Reife und die in den letzten Jahren erzielten Fortschritte festzustellen. Anschließend untersuchen wir Risiken und Chancen im Bereich Umwelt.

Dabei stützen wir uns auf den von der internationalen TCFD<sup>1</sup> vorgeschlagenen Ansatz. Bei der Analyse der Chancen betrachten wir die Produkte/Dienstleistungen des Unternehmens im Hinblick auf ihren ökologischen Mehrwert. Bei der Analyse der Risiken unterscheiden wir zwischen Übergangsriskien (Regulierung, revolutionäre Technologien, Konsumverhalten usw.) und physikalischen Risiken (durch die geographische Lage bedingtes Risiko von Naturkatastrophen, globale Erwärmung, Anstieg des Meeresspiegels usw.).

**Die wichtigsten Kriterien der Kategorie Umwelt**

Umwelt	
Umweltmanagementsystem (EMS)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CO2-Intensität</li> <li>• Wasserintensität</li> <li>• Energiemix</li> <li>• Abfallbewirtschaftung</li> <li>• Zertifizierungspolitik</li> </ul>
Chancen in der Kategorie Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Produkte und/oder Dienstleistungen mit ökologischem Mehrwert (Beschreibung, Anteil am Umsatz in %)</li> </ul>
Risiken in der Kategorie Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anfälligkeit gegenüber Übergangsriskien (Regulierung, Technologien, Ruf)</li> <li>• Anfälligkeit für physikalische Risiken (extreme Ereignisse, strukturelle Veränderungen)</li> </ul>

Quelle: ODDO BHF Asset Management SAS

In der Kategorie Soziales ist der Faktor Humankapital (Qualität des Managements/Mitarbeiter) entscheidend für die langfristig erfolgreiche Umsetzung der Unternehmensstrategie und daher einer der Grundpfeiler unseres Analysemodells. Die Führungskompetenzen eines Unternehmenschefs, die kognitive Diversität eines Vorstands, die Innovationsfähigkeit und das Karrieremanagement sind dabei entscheidende Faktoren, auf die wir beim Austausch mit Unternehmen besondere Aufmerksamkeit legen.

Indem wir uns für das soziale Ökosystem des Unternehmens interessieren (Wert der Marke, Kundenkapital, technologisches Kapital, Lieferkette) können wir den versteckten langfristigen Wert immaterieller Vermögenswerte besser beurteilen.

<sup>1</sup> Task Force zu klimabezogenen Finanzberichten



## Die wichtigsten Kriterien der Kategorie Soziales

Soziales	
Regulierung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Regulatorische Chancen</li><li>• Regulatorische Risiken</li></ul>
Betriebsgenehmigung / Reputation	<ul style="list-style-type: none"><li>• Historie der Zwischenfälle (Produkte/ Dienstleistungen, Kunden, Lieferanten)</li></ul>
Humankapital	<ul style="list-style-type: none"><li>• Profil des CEO</li><li>• Personelle Zusammensetzung der Geschäftsleitung</li><li>• Middle Management</li><li>• Personalführung</li></ul>
Soziales Ökosystem	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kundenkapital</li><li>• Technische Ressourcen</li><li>• Supply Chain Management</li></ul>

Quelle: ODDO BHF Asset Management SAS

In der Kategorie Unternehmensführung gilt unser besonderes Augenmerk der Corporate Governance – ein für den mittel- und langfristigen Anlagehorizont sehr relevanter Risikoindikator. Um Verzerrungen der Analyse so weit wie möglich zu vermeiden, teilen wir die Unternehmen – abhängig von ihrer Kapitalstruktur (nicht beherrscht, in Familienbesitz) und ihrer Größe (Large Caps und Mid & Small Caps) – in verschiedene Gruppen ein.

Die Beurteilung aus geschäftsethischer Sicht erfolgt auf Basis der Historie der Zwischenfälle, der steuerlichen Transparenz und der Anfälligkeit für Korruption (abhängig vom Sektor und der geographischen Lage).

## Die wichtigsten Kriterien der Kategorie Unternehmensführung

Unternehmensführung	
Nachhaltigkeitsstrategie	<ul style="list-style-type: none"><li>• Unterzeichnung des Global Compact</li><li>• Leadership im Bereich Nachhaltigkeit, Ziele und Reporting</li><li>• Externe Zertifizierung der ESG-Daten</li></ul>
Corporate Governance	<ul style="list-style-type: none"><li>• Rechte der Minderheitsaktionäre</li><li>• Trennung der Funktionen</li><li>• Organisation der Nachfolge des CEO</li><li>• Vergütungspolitik</li><li>• Personelle Zusammensetzung des Vorstands</li><li>• Interne Revision</li><li>• Finanzkommunikation</li></ul>
Geschäftsethik	<ul style="list-style-type: none"><li>• Historie der Zwischenfälle</li><li>• Anfälligkeit für Korruption</li></ul>

Quelle: ODDO BHF Asset Management SAS



### 3. Informationen über die Analyse nach ESG-Kriterien

Das Team für die ESG-Analyse, das direkt dem Chief Investment Officer (CIO) unterstellt ist, arbeitet eng mit den Fondsmanagement-Teams und Analysten zusammen, insbesondere im Hinblick auf die qualitativen Komponenten des Analysemodells. Der Austausch mit den Unternehmen und die Kontrolle der Fortschritte sind wesentliche Bestandteile unserer Analysemethodik.

Neben diesen internen Ressourcen stützt sich das ESG-Team auch auf Veröffentlichungen der Unternehmen (Berichte, Präsentationen), auf einen externen Anbieter von ESG-Daten (Sustainalytics), auf externe Anbieter finanzieller und nicht-finanzieller Rohdaten (Bloomberg, Factset) sowie auf Fachinformationen von Börsenmaklern.

### 4. Methode und Ergebnisse der ESG-Analyse

Bei der Entwicklung ihres internen Ansatzes konnte die ODDO BHF Asset Management SAS auf das Knowhow und die mehr als zehnjährige Erfahrung des ESG-Analysten-Teams der Research-Abteilung von ODDO BHF Corporates & Markets zurückgreifen.

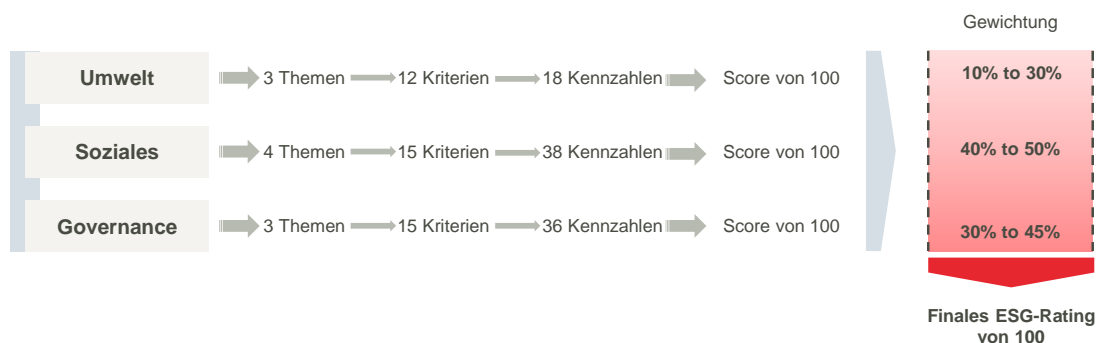
Unser Analysemodell, das die vorstehend beschriebenen 10 Themen und 42 Kriterien umfasst, unterscheidet die Unternehmen nach Sektoren (Einteilung nach dem GICS-Standard (Level 2) mit 24 Wirtschaftssektoren) und nach Kapitalstruktur (nicht beherrscht, beherrscht, in Familienbesitz).

Die Gewichtung der einzelnen Kategorien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung wird anhand einer Wesentlichkeitsmatrix abhängig von langfristigen Chancen und Risiken festgelegt. Im Mediensektor beispielsweise wird die Kategorie Umwelt mit 10% gewichtet, die Kategorie Soziales mit 50%, im Energiesektor hingegen mit 30 bzw. 40%.

Die Corporate Governance (in der Kategorie Unternehmensführung) und das Humankapital (in der Kategorie Soziales) – die Schwerpunktthemen unserer Methode – werden stets mit 25% bzw. 30% gewichtet, unabhängig vom Sektor und der Größe des Unternehmens. Die Gewichtung der anderen Themen wie Regulierung, soziales Ökosystem oder Geschäftsethik ist jedoch unterschiedlich, abhängig von ihrer Bedeutung im jeweiligen Sektor.



## Aufbau des Modells für die ESG-Analyse



Quelle: ODDO BHF Asset Management SAS

Die Analyse kritischer Punkte anhand der von Sustainalytics bereitgestellten Informationen über Industrieunfälle, Umweltverschmutzung, Verurteilung wegen Bestechung, wettbewerbschädigende Praktiken, Produktsicherheit, Supply Chain Management usw. fließt in das Analysemodell ein und hat daher direkten Einfluss auf das finale ESG-Rating der einzelnen Unternehmen.

Jedes Unternehmen erhält in jeder der drei Kategorien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) ein absolutes Rating (maximal 100 Punkte) sowie ein ESG-Gesamtrating, das die Gewichtung der einzelnen Kategorien berücksichtigt.

Unser eigenentwickeltes ESG-Analysemodell ist so konzipiert, dass es unser gesamtes Anlageuniversum mit Aktien und Unternehmensanleihen von Small-, Mid- und Large Caps abdeckt (ca. 1200 Emittenten). Die Ratings werden regelmäßig aktualisiert. Dies erfolgt entweder im Anschluss an Unternehmensbesuche durch unsere Fondsmanager und ESG-Analysten oder ansonsten im Durchschnitt alle 18 bis 24 Monate. Das Rating eines Unternehmens kann sich jederzeit durch die positive oder negative Entwicklung eines kritischen Punktes ändern.

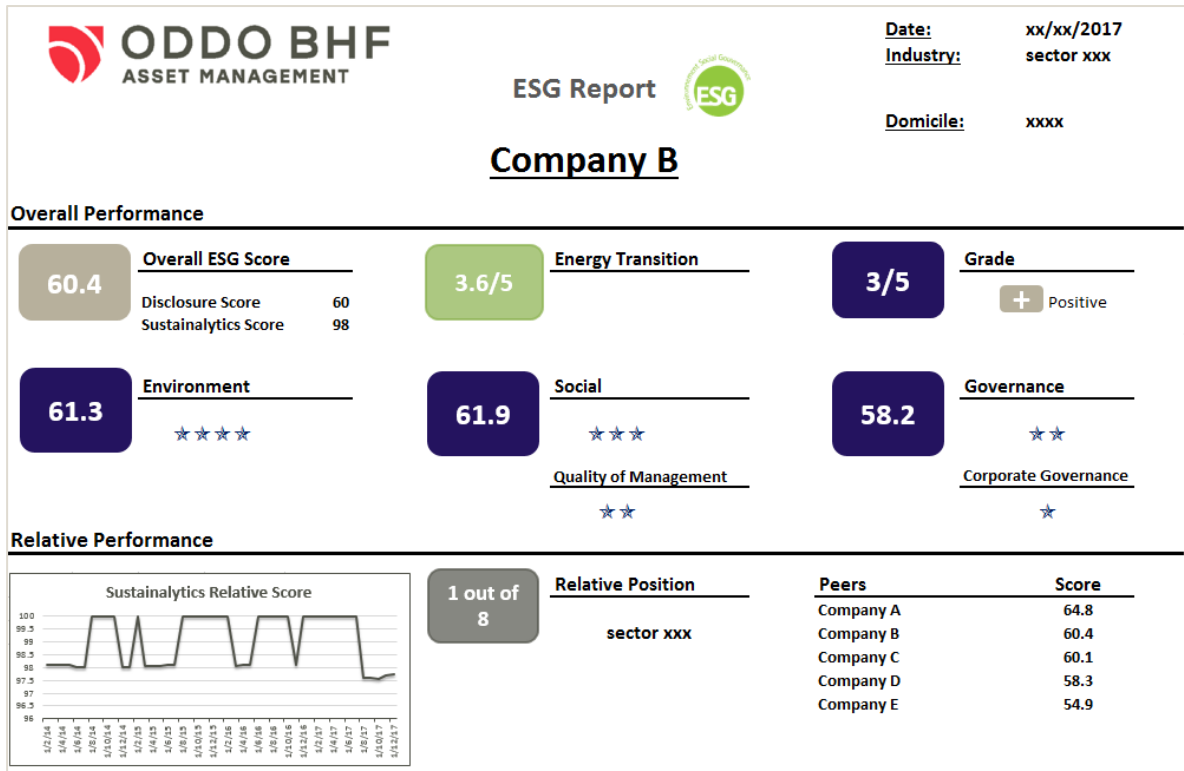
Zur Umsetzung unserer Best-in-Universe-/Best-Effort-Ansätze auf Fondsebene werden innerhalb des analysierten Anlageuniversums fünf ESG-Ratings vergeben: Sehr chancenreich (5), chancenreich (4), neutral (3), moderates Risiko (2) und hohes Risiko (1).

## ESG-Bewertungsskala



Quelle: ODDO BHF Asset Management SAS

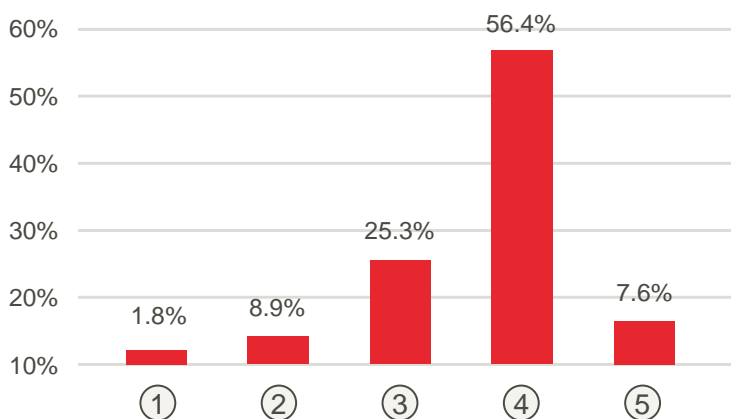
Beispiel für ein Auswertungsblatt unserer ESG-Analyse-Plattform



Quelle: ODDO BHF Asset Management SAS

Mithilfe unserer ESG-Datenbank – einer gemeinsam genutzten Plattform für alle Fondsmanagement-Teams – können wir aktuell die Portfoliostruktur nach ESG-Rating ausweisen, und das für alle Fonds. Mittelfristig ist es unser Ziel, für alle Fonds mit ESG-Integration ein Rating je Kategorie (Umwelt, Soziales bzw. Unternehmensführung) sowie ein Gesamt-Rating relativ zur Benchmark (nach Marktkapitalisierung gewichtet) zu vergeben.

Beispiel für den Ausweis der Portfoliostruktur nach ESG-Rating



Quelle: ODDO BHF Asset Management SAS



## 5. Einbindung der Ergebnisse der ESG-Analyse in den Investmentprozess

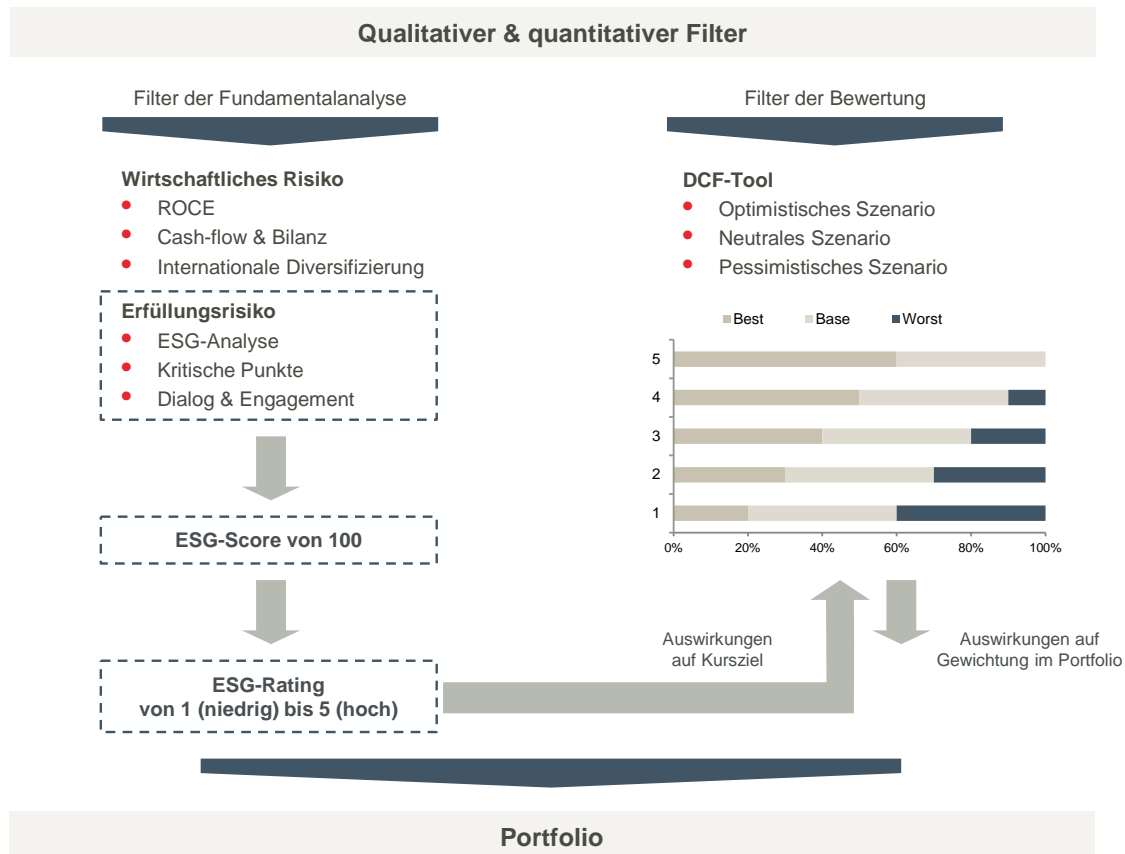
Ausgangsbasis für die ESG-Integration ist stets die gemeinsam genutzte ESG-Analyseplattform. Auf welcher Ebene diese erfolgt, hängt vom Segment innerhalb der Anlageklasse ab: All Cap & Large Cap Europe, Mid Cap Europe und Small Cap Europe bei Aktien, Investment Grade und High Yield bei Unternehmensanleihen.

Die ODDO BHF Asset Management SAS ist derzeit dabei, die Integration von ESG-Kriterien schrittweise auf alle ihre Aktienfonds (Umsetzungsphase) und Fonds mit Unternehmensanleihen (Entwicklungsphase) auszuweiten.

Aktuell sind bei Aktienfonds zwei Arten der ESG-Integration zu unterscheiden:

- Die „Kern-Integration“ (Best-in-Universe- und Best-Effort-Ansatz): Hierbei handelt es sich um einen Prozess, bei dem das ESG-Rating dazu dient, das Erfüllungsrisiko für die Umsetzung der vom Unternehmen angekündigten Strategie zu messen. In diesem Fall wirkt sich das ESG-Rating direkt auf die Bewertung des Unternehmens aus.

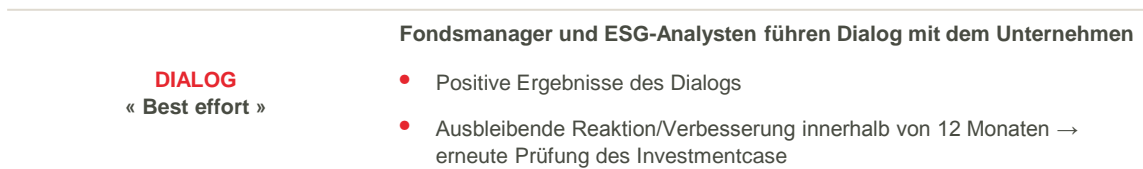
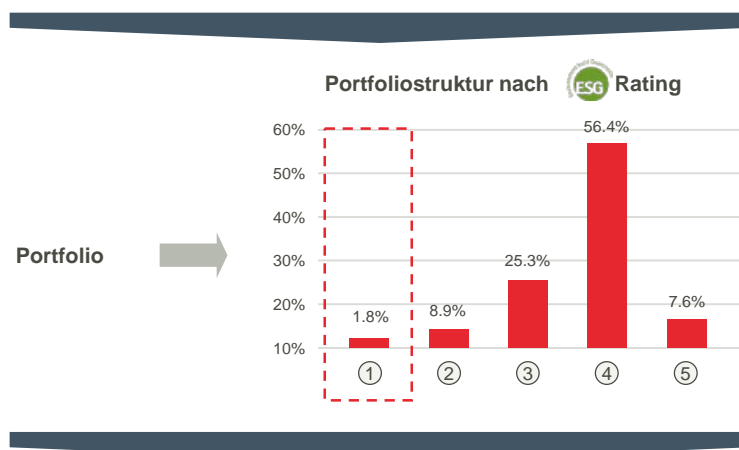
### Prozess für die ESG-Kern-Integration am Beispiel des Fonds ODDO BHF Génération



Quelle: ODDO BHF Asset Management SAS

- Die Ex-Post-Integration (Best Effort): In diesem Fall sucht der Fonds in seiner Eigenschaft als Aktionär den Dialog mit den im Portfolio vertretenen Unternehmen mit einem besonders schlechten ESG-Rating.

**Prozess der „Ex-post“-ESG-Integration am Beispiel des Fonds ODDO BHF Avenir**



Quelle: ODDO BHF Asset Management SAS

Unabhängig davon, auf welcher Ebene die Integration erfolgt, hat unser ESG-Ansatz – wie es unser Ziel ist – **Einfluss auf die Zusammensetzung unserer Anlageportfolios.**



## TEIL 3:

# Einbeziehung von Klimarisiken

Die ODDO BHF Gruppe – seit 2006 Mitglied des Carbon Disclosure Project (CDP) und seit 2015 Unterzeichnerin des Globalen Paktes der Vereinten Nationen (UN Global Compact) – beschäftigt sich bereits seit einigen Jahren intensiv mit der Frage des Klimawandels.

Vor dem Hintergrund der Verabschiedung der Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (SDG) der Vereinten Nationen für das Jahr 2030 und der COP 21 in Paris verabschiedete Frankreich 2015 das Gesetz zur Energiewende für ein grünes Wachstum (Gesetz 2015-992 vom 17. August 2015). Dessen wegweisender Artikel 173 sieht vor, dass institutionelle Investoren und Vermögensverwaltungsgesellschaften Angaben zur Einbeziehung nicht nur von ESG-Kriterien, sondern auch von Klimarisiken in ihre Anlagepolitik machen müssen.

Diesbezüglich umfasst die Umweltstrategie der ODDO BHF Asset Management SAS drei Schwerpunktbereiche:

- Quantitative Messung der CO<sub>2</sub>-Intensität ihrer größten Aktienfonds
- Zunehmende Einbeziehung von Umweltthemen in den Dialog zwischen dem Fonds und den Unternehmen
- Qualitative Messung des Beitrags der Anlagestrategien der ODDO BHF Asset Management SAS zur Energiewende und zum Übergang zu einer CO<sub>2</sub>-armen Wirtschaft

## 1. CO<sub>2</sub>-Intensität der Portfolios

Die ODDO BHF Asset Management SAS misst die CO<sub>2</sub>-Intensität ihrer größten Aktienfonds (offene Fonds und Verwaltungsmandate) ab dem gesetzlich vorgeschriebenen Fondsvolumen von 500 Mio. €. Am 31. Dezember 2017 war dies bei 17 Portfolios der Fall, in denen insgesamt knapp 6,2 Mrd. € verwaltet werden. Das entspricht ca. 38 % des gesamten von der ODDO BHF Asset Management SAS verwalteten Vermögens.

Für die Messung der CO<sub>2</sub>-Intensität verwenden wir die von Sustainalytics jährlich bereitgestellten Daten, unabhängig davon, ob es sich dabei um von den Emittenten zur Verfügung gestellte Informationen oder um Schätzwerte handelt. Aufgrund der Qualität der Daten und dem Umfang des analysierten Anlageuniversums, insbesondere im Mid-Cap-Segment, setzen wir hierfür denselben Dienstleister ein wie für die ESG-Analyse. In den 17 Portfolios, deren CO<sub>2</sub>-Intensität ermittelt wird, veröffentlichten 46% der Unternehmen ihre CO<sub>2</sub>-Daten. Zählt man die Unternehmen hinzu, für die Schätzwerte angesetzt werden, wird ein Erfassungsgrad von 79,8% erreicht.



## Definition der CO2-Intensität

Wir haben uns für die CO2-Intensität als Parameter entschieden (in Tonnen CO2- Äquivalent je Million Euro Umsatz), da sie einen Vergleich von Unternehmen unabhängig von deren Größe ermöglicht.

- CO2-Intensität pro Titel = (**Scope 1- und Scope 2-Emissionen** des Unternehmens (i) / Umsatz des Unternehmens (i))
- Gewichtete Gesamt-CO2-Intensität =  $\Sigma$  (CO2-Intensität pro Titel\* Gewichtung des Titels im Portfolio)

## Umfang

**Scope 1:** direkte Treibhausgasemissionen (Brennstoffe, Kältemittel, Treibstoffe für Fahrzeuge im Besitz des Unternehmens)

**Scope 2:** Indirekte Emissionen (Strom, Kauf von Dampf)

- Die CO2-Emissionen umfassen Scope 1+ Scope 2.
- Vermiedene Emissionen werden nicht berücksichtigt.
- Abgesehen von THG-Emissionen, die mit dem für ihre Aktivität benötigten Verbrauch von Strom, Wärme oder Dampf verbunden sind, wurden indirekt generierte Emissionen (Scope 3) bei der Berechnung der Treibhausgasemissionen nicht berücksichtigt, da entsprechende Daten nicht zur Verfügung standen oder keinen Vergleich zuließen.

In der nachstehenden Tabelle ist die CO2-Intensität der größten offenen Aktienfonds am 31. Dezember 2017 aufgeführt:

Fonds	CO2-Intensität* am 31.12.2017	Benchmark 31.12.2017
Oddo Avenir	57,9	208,4
Oddo Avenir Euro	55,5	208,4
Oddo Avenir Europe	64,2	208,4
Oddo Génération	251,4	246,9
Oddo Proactif Europe	58,1	196,5
Oddo Active Equities	163,0	208,4

\* Tonnen CO2-Äquivalent je Mio. € Umsatz

Quelle: ODDO BHF Asset Management SAS

Für offene Aktienfonds mit einem Volumen von über 500 Mio. € (ODDO BHF Avenir, ODDO BHF Avenir Europe, ODDO BHF Proactif Europe und ODDO BHF Génération) steht die vollständige Messung der CO2-Intensität als Teil des Fondsberichts auf unserer Website zur Verfügung:

[www.am.oddo-bhf.com/Deutschland/DE/Lists/OddoAm\\_MenuPage/Fonds.aspx](http://www.am.oddo-bhf.com/Deutschland/DE/Lists/OddoAm_MenuPage/Fonds.aspx)

Aktuell hat die CO2-Intensität noch keinen Einfluss auf die Anlagepolitik. Sobald wir unsere ESG-Politik für die Anlageklasse Unternehmensanleihen angepasst und auf diese angewendet haben, wird die Messung der CO2-Intensität auch für Anleihefonds durchgeführt werden.



## 2. Einbeziehung von Umweltthemen in unseren Dialog mit den Unternehmen

Obwohl unsere Politik des Aktionärsengagements und Dialogs mit den Unternehmen sich prioritär mit Fragen der Unternehmensführung und des Humankapitals (Qualität des Managements / Mitarbeiter) beschäftigt, besprechen wir bei Begegnungen mit Unternehmen in umweltrelevanten Sektoren (Risiken oder Chancen) auch Klimafragen. Hierbei geht es beispielsweise um die Entwicklung von Produkten oder Dienstleistungen mit ökologischem Mehrwert, die Erstellung einer Lebenszyklusanalyse der Produkte, die Einbeziehung des CO<sub>2</sub>-Preises in Investitionsvorhaben oder die Formalisierung eines 2-Grad-Szenarios und dessen mögliche Auswirkungen auf die Wertschöpfung.

Zur Unterstützung seines Engagements in Fragen des Klimawandels hat sich ODDO BHF AM im März 2018 der Initiative „Climate Action 100+“ angeschlossen. Beweggrund für diesen Schritt von ODDO BHF AM war es, gemeinsam mit anderen Investoren verstärkt den Dialog mit den Unternehmen zu suchen, die zu den 100 weltgrößten Emittenten von Treibhausgas gehören.



## 3. Qualitative Bestimmung des Beitrags unserer Anlagestrategien zur Energiewende

Der dritte Schwerpunkt unserer Umweltstrategie beschäftigt sich mit der Verwendung einer oder mehrerer Kennzahlen, mit denen sich der Beitrag des Anlageportfolios zur Energiewende hin zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft ermitteln lässt. Hierfür haben wir in unserer internen ESG-Analyse-Plattform eine spezielle Kennzahl auf Unternehmensebene entwickelt: Den ETA-Score (Energie Transition Analysis). In diesen Score fließen zwei Komponenten ein: Das Ranking des Sektors, in dem das Unternehmen tätig ist, mit einer Gewichtung von 30% und das Rating des Unternehmens in der Kategorie Umwelt in unserer ESG-Analyse-Plattform mit einer Gewichtung von 70%.

Das Sektorranking wird im Hinblick auf die ökologischen Chancen und Risiken festgelegt, die sich aus unserer SDG-Matrix mit den Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung bis zum Jahr 2030 ergeben. Innerhalb dieser Matrix identifizieren wir fünf Umweltthemen (saubere Energien, Energieeffizienz, Biodiversität, Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Mobilität), anhand derer wir die Sektoren mit einem Rating zwischen 1 (hohes Risiko) und 5 (große Chance) bewerten.

Die Kategorie Umwelt unsere ESG-Analyse-Modells gliedert sich in zwei Schwerpunktbereiche: Das Umweltmanagementsystem (CO<sub>2</sub>-Intensität, Wasserintensität, Energiemix, Abfallbewirtschaftung, Zertifizierungen) sowie die Analyse der mit der Tätigkeit des Unternehmens verbundenen Umweltchancen und/oder -risiken (Produkte oder Dienstleistungen). Das finale Rating in der Kategorie



Umwelt (maximal 100 Punkte) wird anschließend in ein Rating von 1 (hohes Risiko) bis 5 (große Chance) umgerechnet.

Die nachstehende Tabelle zeigt als Beispiel drei Unternehmen, die in Sektoren mit sehr unterschiedlicher Umweltrelevanz tätig sind.

### Energy-Transition-Analyse (ETA) in der Übersicht

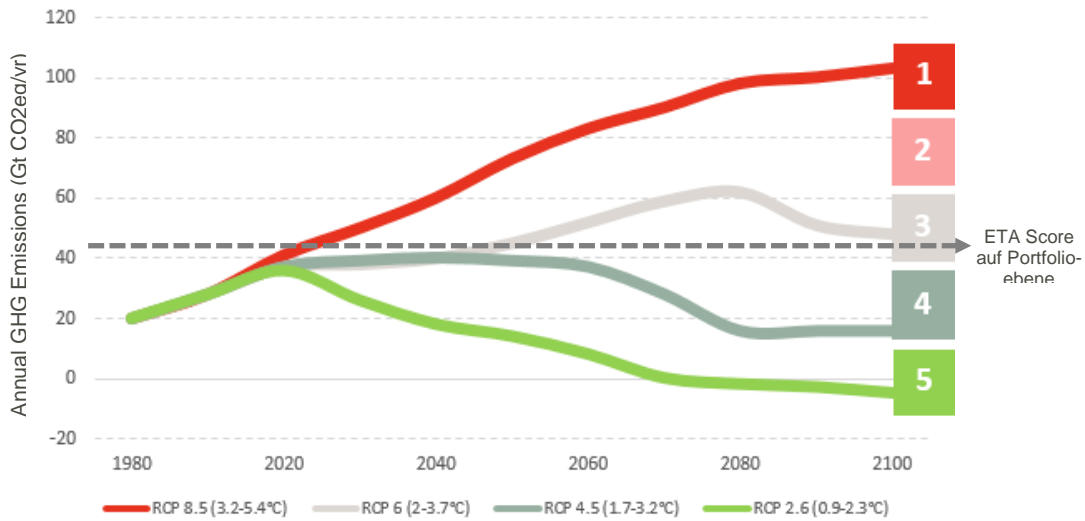
Unternehmen	Position des Sektors (1)		Kategorie Umwelt (2)			ETA-Score		
	Chancen	Risiken	EMS	Chancen	Risiken	(1)*30%	(2)*70%	Total
BP Plc		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Saubere Energien</li> <li>• Biodiversität</li> <li>• Nachhaltige Mobilität</li> </ul>	Score: 22.5/50	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geringe Präsenz in Biotreibstoffen u. Windenergie (&lt; 5% v. Umsatz)</li> <li>• Abstimmung mit Stakeholdern über Schließung und Abbau von Anlagen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Katastrophen-Historie (Deepwater Horizon)</li> <li>• Regulatorisches Risiko (Reduzierung des Anteils fossiler Energien)</li> <li>• Physikalische Risiken (Offshore-Anlagen, Klimawandel)</li> </ul>	0.3	1.4	1.7
Sanofi		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Biodiversität</li> </ul>	Score: 27.8/50	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Engagement für Biodiversität und gegen Tierversuche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Physikalische Risiken (Wasser, Arzneimittelrückstände)</li> </ul>	0.6	2.1	2.7
Valeo	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieeffizienz</li> <li>• Nachhaltige Mobilität</li> </ul>		Score: 40.0/50	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regulatorische Entwicklungen (Emissionsmindernde Einrichtung &gt; 20% v. Umsatz)</li> <li>• Technische Innovationen (Digitalisierung, Mobilitätsdienste)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übergangsrisiko (Verstädterung, Konsumgewohnheiten, Digitalisierung)</li> <li>• Physikalische Risiken (Klimawandel)</li> </ul>	1.0	2.8	3.8

Quelle: ODDO BHF Asset Management SAS

Fasst man die ETA-Scores der im Portfolio vertretenen Unternehmen (unter Berücksichtigung ihrer Gewichtung) zusammen, erhält man eine Kennzahl, die eine Messung des Beitrags des betreffenden Anlageportfolios zur Energiewende ermöglicht. Diese Methode liefert uns einen qualitativen Ansatz, mit dessen Hilfe wir unser Portfolio an den Klimaszenarien orientieren können, die vom IPPC, dem zwischenstaatlichen Gremium für Klimaveränderungen für den Zeitraum bis 2100 formuliert worden sind.<sup>2</sup>

<sup>2</sup> Siehe auch unser im Dezember 2017 veröffentlichtes White Paper Nr. 1 „Klimawandel Der Ansatz von ODDO BHF AM“

### Orientierung an Klimaszenarien des IPCC



Quelle: ODDO BHF Asset Management SAS

Dennoch schließen wir nicht aus, in Zukunft neue Kennzahlen für den Kurs auf das 2-Grad-Ziel einzubeziehen, wie beispielsweise den „grünen Anteil“ (Anteil der Stromerzeugung durch erneuerbare oder nicht fossile Energien) oder den „Anteil der verlorenen Investitionen“ im Portfolio (fossile Energiereserven, die aufgrund der internationalen Klimaziele möglicherweise nicht genutzt werden können).



## Glossar

**Best Effort:** Beim Best-Effort-Ansatz wird – unabhängig von ihrem jeweiligen ESG-Ranking – in die Unternehmen investiert, die sichtbare Fortschritte im Hinblick auf nachhaltige Entwicklungsstrategien erkennen lassen.

**Best-in-universe-Ansatz:** Beim Best-in-universe-Ansatz wird ein Unternehmen im Hinblick auf ESG-Faktoren eingehend analysiert und im Vergleich zum gesamten Investmentuniversum betrachtet.

**CDP:** Das Carbon Disclosure Project ist eine internationale Organisation, die ein System geschaffen hat, das bei Anlegern (mit Anlagen im Wert von insgesamt mehr als 800 Mrd. \$), Unternehmen (über 5 600), Staaten und Regionen (71) in der ganzen Welt zu einem nie dagewesenen Engagement für Umweltthemen führte. Die Daten der CDP ermöglichen es dem Netzwerk, durch die Kombination von Umweltfreundlichkeit, treuhänderischer Pflicht und öffentlichem Interesse fundiertere Entscheidungen über Klimamaßnahmen zu treffen.

**Ausschlussansatz:** Dieser Ansatz besteht in dem Ausschluss eines Emittenten auf Basis der Ergebnisse der intern erstellten ESG-Analyse und/oder gemäß den Ausschlussvorgaben der Verwaltungsgesellschaft (Ottawa-Abkommen und Oslo-Abkommen).

**Oslo-Abkommen:** Das Oslo-Abkommen zu Streumunition ist ein internationales humanitär motiviertes Abrüstungsabkommen, das den Einsatz, die Produktion, Bevorratung und Weitergabe dieser Kategorie von Waffen verbietet und deren Beseitigung und Zerstörung vorsieht. Die Textfassung des Abkommens wurde am 30. Mai 2008 von 107 Staaten in Dublin verabschiedet und von 94 Staaten in Oslo am 3. und 4. Dezember 2008 unterzeichnet.

**Ottawa-Abkommen:** Das Ottawa-Abkommen ist ein internationales Abrüstungsabkommen, das den Erwerb, die Herstellung, die Bevorratung und den Einsatz von Antipersonenminen verbietet. Das Abkommen wurde am 3. und 4. Dezember 1997 in Ottawa zur Unterzeichnung hinterlegt und trat am 1. März 1999 in Kraft.

**PRI:** Mit ihren Prinzipien für verantwortliches Investieren (Principles for Responsible Investment) sind die Vereinten Nationen weltweit ein führender Verfechter verantwortlichen Investierens. Die Prinzipien sollen das Bewusstsein für den Einfluss von Umwelt-, sozialen und Governance-Faktoren (ESG) im Rahmen von Anlagen schärfen und ihr internationales Netzwerk an Unterzeichnern aus der Investmentwelt dabei unterstützen, diese Faktoren in ihre Anlage- und Beteiligungsentscheidung mit einzubeziehen. Die PRI dienen den langfristigen Interessen ihrer Unterzeichner, der Finanzmärkte und Volkswirtschaften, in denen sie tätig sind, und letztendlich der Umwelt und der Gesellschaft als Ganzes.

**SDG:** Die Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals) umfassen 17 zusammenhängende, globale Zielsetzungen, die von den Vereinten Nationen festgelegt wurden. Sie beziehen sich auf zahlreiche Probleme im Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Entwicklung, wie z. B. Armut, Hunger, Gesundheit, Bildung, Klimawandel, Geschlechtergleichstellung, Wasser, Hygiene, Energie, Umwelt und soziale Gerechtigkeit. Am 25. September 2015 verabschiedeten die 193 Mitglieder der

Generalversammlung der Vereinten Nationen die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung mit dem Titel: „Transforming our World: The 2030 Agenda for Sustainable Development“.

**TCFD:** Die Task Force on Climate-related Financial Disclosure wurde 2015 von den G20-Ländern gegründet, um zu eruieren, wie der Finanzsektor Klimaproblemen besser Rechnung tragen kann.

**UN Global Compact:** Der United Nations Global Compact ist eine Initiative der Vereinten Nationen. Diese soll Unternehmen weltweit ermutigen, eine nachhaltige und sozial verantwortliche Politik zu verfolgen und über deren Umsetzung Bericht zu erstatten. Der UN Global Compact ist ein Rahmenwerk aus Grundprinzipien für Unternehmen, welches zehn Grundsätze für die Themenfelder Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Umwelt und Korruptionsbekämpfung umfasst. Die Initiative vereint 13000 Teilnehmer aus dem Unternehmenssektor und andere Interessengruppen aus über 170 Ländern und hat zwei zentrale Anliegen: die Einbeziehung der zehn Prinzipien in allen Geschäftsaktivitäten rund um den Globus und den Anstoß zu geben zu Maßnahmen, die die weiter gefassten Ziele der Vereinten Nationen, wie etwa die Nachhaltigkeitsziele (SDGs), unterstützen.

## Unternehmensprofil

ODDO BHF Asset Management ist Teil der 1849 gegründeten, unabhängigen deutsch-französischen Finanzgruppe ODDO BHF. ODDO BHF AM ist ein führender unabhängiger Vermögensverwalter in Europa. Das Asset Management der ODDO BHF Gruppe umfasst ODDO BHF AM GmbH in Deutschland sowie ODDO BHF AM SAS und ODDO BHF Private Equity SAS in Frankreich, die zusammen 61,6 Mrd. € verwalten.

ODDO BHF AM bietet seinen institutionellen und privaten Kunden eine attraktive Auswahl an leistungsfähigen Anlagelösungen in den wichtigsten Anlageklassen, d.h. europäische Aktien, quantitative Strategien, Renten- und Multi-Asset-Ansätze sowie Private Equity.

Auf konsolidierter Basis entfallen 70% des verwalteten Vermögens auf institutionelle Kunden, 30% auf Vertriebspartner. Die Teams operieren aus Investmentzentren in Düsseldorf, Frankfurt und Paris sowie an weiteren Standorten in Luxemburg, Mailand, Genf, Stockholm und Madrid.

Oberste Priorität von ODDO BHF AM ist es, den Kunden ein langfristiger Partner zu sein. Die Unabhängigkeit von ODDO BHF AM ermöglicht es den Teams, schnell und flexibel zu agieren und innovative Lösungen zu entwickeln, die passgenau auf die Anforderungen der Kunden zugeschnitten sind.

[www.am.oddo-bhf.com](http://www.am.oddo-bhf.com)

## **ODDO BHF Asset Management SAS**

12 boulevard de la Madeleine  
75440 Paris Cedex 09 France  
[am.oddo-bhf.com](http://am.oddo-bhf.com)

### **Disclaimer**

ODDO BHF Asset Management (ODDO BHF AM) ist die Vermögensverwaltungssparte der ODDO BHF Gruppe. Bei ODDO BHF AM handelt es sich um die gemeinsame Marke von drei eigenständigen juristischen Einheiten: ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich), ODDO BHF Private Equity SAS (Frankreich) und ODDO BHF Asset Management GmbH (Deutschland).

Vorliegendes Dokument wurde durch die ODDO BHF ASSET MANAGEMENT SAS (ODDO BHF AM) zu Werbezwecken erstellt. Die Aushändigung dieses Dokuments liegt in der Verantwortlichkeit jeder Vertriebsgesellschaft, Vermittlers oder Beraters. Potenzielle Anleger sind angehalten, vor Investition in eine Strategie oder einen Fonds einen Anlage- und oder Steuerberater zu konsultieren. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die genannten Strategien bzw. Fonds nicht in jedem Land zum (öffentlichen) Vertrieb zugelassen sind. Im Falle einer Investition sind die Anleger angehalten, sich mit den Risiken der Anlage, insbesondere des Kapitalverlustes, vertraut zu machen. Der Wert der Kapitalanlage kann Schwankungen sowohl nach oben als auch nach unten unterworfen sein, und es ist möglich, dass der investierte Betrag nicht vollständig zurückgezahlt wird. Die Investition muss mit den Anlagezielen, dem Anlagehorizont und der Risikobereitschaft des Anlegers in Bezug auf die Investition übereinstimmen. ODDO BHF AM übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des gesamten Dokuments oder eines Teiles davon ergeben. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen dienen lediglich zu Veranschaulichung. Sie spiegeln die Einschätzungen und Meinungen des jeweiligen Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung verändern, eine Haftung hierfür wird nicht übernommen. Eine Wertentwicklung in der Vergangenheit darf nicht als Hinweis oder Garantie für die zukünftige Wertentwicklung angesehen werden. Sie unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen. Es wird keine – ausdrückliche oder stillschweigende – Zusicherung oder Gewährleistung einer zukünftigen Wertentwicklung gegeben.

Bitte beachten Sie, dass wenn ODDO BHF AM ab dem 3. Januar 2018 Anlageberatungsdienstleistungen erbringt, es sich hierbei um nicht-unabhängige Anlageberatung nach Maßgabe der europäischen Richtlinie 2014/65/EU (der so genannten „MIFID II-Richtlinie“) handelt. Bitte beachten Sie ebenfalls, dass alle von ODDO BHF AM getätigten Empfehlungen immer zum Zwecke der Diversifikation erfolgen.